

Bewerbung für das Amt der Sprecherin der LAG Frauen

Liebe Grüne Frauen,

Seit zwei Jahren bin ich eine eurer drei Sprecherinnen. Wir konnten in dieser Zeit wichtige Impulse aus NRW geben: die Festschreibung der 40%-Marke beim Frauenanteil unter den Mitgliedern bis 2009, die Einhaltung der Quotierung in allen Gremien der Partei und die Einsetzung einer Gender-AG beim Bundesvorstand. In NRW gab es darüber hinaus Beschlüsse zum Elterngeld.

Besonders gefreut habe ich mich vor kurzem über das Lob von Dr. Helga Ostendorf aus Berlin, die den von NRW initiierten Beschluss des Bundesfrauenrates zur Berufsorientierung von Mädchen und jungen Frauen als eine hervorragende Grundlage bezeichnete, jetzt auch der großen Koalition noch mal Druck zu machen. Der rot-schwarze Antrag enthält keine einzige konkrete Maßnahme. Das können die Grünen besser!



Auch das Frauenforum 2006 zum Thema Demografie mit Verabschiedung einer Resolution, die klare Worte aus feministischer Sicht gefunden hat, zeigt, dass die LAG Frauen sich auf der Höhe der gesellschaftlichen Diskussion befindet. Das diesjährige Frauenforum hat uns darüber hinaus zum Nachdenken über unseren eigenen Standort innerhalb der unterschiedlichen Strömungen gebracht.

In den nächsten zwei Jahren wird es unter anderem um die Abgrenzung zwischen Feminismus und Familienpolitik gehen, aber auch um unsere Vorstellungen zum Thema Grundsicherung oder Wirtschaft. Außerdem müssen wir bei den anstehenden Wahlkämpfen klarmachen, warum weder Konservative noch Linke eine Alternative zur Grünen Frauenpolitik anbieten können. Wir brauchen weniger Testosteron, weniger Adrenalin und Selbstdarstellung in den Debatten. Wir brauchen auch keinen „Feminismus light“. Wir müssen mit weitgehenden Forderungen anecken und unbequem sein und damit auch die innergrünen Debatten bereichern. Frauenpolitik wird weiter ein schweres Geschäft bleiben, aber unsere Unterschiedlichkeit bleibt unsere Stärke. Wir werden uns nie einig sein und nie ein einziges Ziel haben. Darum bin ich Feministin!

Weitermachen wie bisher werde ich in den Punkten Erbsenzählerei (bei Gremienbesetzungen), Vernetzerei (unter uns und zum Rest der Welt) und Brückenschlagerei (zu jungen Frauen, zu neuen Frauen, zu gendersensiblen Männern).

Ich bitte euch um euer Vertrauen!

Meine biografischen/Grünen Stationen in Schlagwörtern:

Frauenreferentin der grünen Landtagsfraktion • Absolventin des Studiengangs 'Virtual International Gender Studies' der Fernuni Hagen • Sprecherin der LAG-Frauenpolitik • Mitarbeiterin von Andrea Asch, MdL • Wahlkreismitarbeiterin von Kerstin Müller, MdB • Vorstand OV3 Köln-Lindenthal • Delegierte zum Bundesfrauenrat